

119

Bündnis90/Die Grünen
Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln

Nottuln, den 19.04.2012

Dipl.-Ing. Stephan Hofacker
Roruper Straße 4
48301 Nottuln Darup
Sprecher OV-Nottuln



Gemeinde Nottuln

23. April 2012

An den Bürgermeister der Gemeinde Nottuln
Herrn Peter A. Schneider

Anl. _____ Abt. 21/4
Kopie H. Fuchse

Der Rat der Gemeinde Nottuln möge prüfen, ob am DB-Haltepunkt Appelhülsen abschließbare Fahrradboxen aufgestellt werden können.

Begründung:

Die 2010 in Nottuln durchgeführte Verkehrsbefragung brachte es an den Tag:
Nicht Wolfsburg, nein - Nottuln ist Autostadt!
So sind z.B. rund 50% der Nottulner CO₂-Emissionen auf die autoaffine Mobilität zurückzuführen.

Damit dies nicht so bleibt, wollen Bündnis90/Die Grünen in Nottuln den Radverkehr stärken. Um mehr Pendler zum Umstieg auf die Bahn bzw. die Kombination Rad+Bahn zu bewegen, sollten am Bahnhof Appelhülsen geschlossene, abschließbare Fahrradboxen installiert werden, um die Möglichkeit zu schaffen gerade hochwertige Fahrräder und zunehmend Elektrofahrräder, wie sie in der Regel bei längeren Pendlerfahrten benutzt werden, sicher und witterungsgeschützt abstellen zu können.

Zudem sollte geprüft werden, ob die Kombination mit einem Ladeanschluss für diese sog. Pedelects möglich ist.

Die Aufstellung der Boxen sollte über Sponsoring (z.B. Energieversorger) oder über die Vermietungseinnahmen mittelfristig aufkommensneutral zu gestalten sein.

Es sollte weiterhin geprüft werden, ob für die Errichtung solcher Fahrradboxen, wie sie z.B. in Münster, Sassenberg, Lorsch, Rödermark und vielen anderen Gemeinden bereits existieren Fördermittel beantragt werden können.

Mit freundlichem Gruß

Stephan Hofacker
Sprecher OV-Nottuln